

# Nynomic: Schalter umgelegt

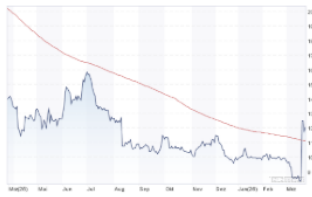
„Es sind zwei schwere Jahre gewesen, aber wir blicken positiv nach vorn“, sagt Technikvorstand Maik Müller bei der Präsentation der Vorabzahlen für 2025 von Nynomic. Wir sagen, was Anleger jetzt über das Unternehmen wissen sollten.

DE000A0MSN11, A0MSN1, Scale, Scale

Dienstag, 24 Mär 2026



Diesen Artikel teilen



## Aktien-Coverage



### Nynomic

WKN: A0MSN1  
ISIN: DE000A0MSN11

**Aktienkurs**  
**12,05 €**  
(+2,55%)

Kaufen

Verkaufen

SMARTBROKER+

Jetzt handeln

Manche Empfehlungen wirken lange nach. So erinnert uns ein Investor auf Kapitalmarktkonferenzen seit nun einigen Jahren immer wieder daran, dass er durch [boersengefluester.de](https://boersengefluester.de) auf die **Nynomic**-Aktie aufmerksam geworden ist. Bis hierhin alles gut. Allerdings hat die Aktie des in der optischen Messtechnik tätigen Unternehmens in zwei größeren Schüben signifikant an Wert verloren. Gemessen am All-Time-High von 56,40 Euro vom September 2021 liegt der Spezialwert um fast 80 Prozent unter Wasser. Schwere Kost für Anleger ist dabei insbesondere der nahezu dauerhafte Kursverfall seit Anfang 2024. „Es sind zwei schwere Jahre gewesen, aber wir blicken positiv nach vorn“, sagt Technikvorstand Maik Müller jetzt bei der Präsentation der Vorabzahlen für 2025 auf der **Airtime**-Plattform.

So kommt Nynomic für 2025 auf Erlöse von 92,6 Mio. Euro sowie ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von rund 2,0 Mio. Euro. Das ist alles andere als zufriedenstellend, trifft aber zumindest die zuvor nach unten angepassten Prognosen. Hoffnung macht insbesondere, dass die Effekte aus dem Optimierungsprogramm NyFit2025 im ohnehin immer wichtigen vierten Quartal bereits Wirkung gezeigt haben. Zur Einordnung: Den Aufwendungen aus NyFit2025 für Abfindungen, Berater oder auch Rechtsanwälte von etwa 1,5 Mio. Euro sollen künftig Entlastungen von knapp 5 Mio. Euro entgegenstehen. In Summe soll das für 2026 bei Erlösen zwischen 100 und 105 Mio. Euro zu einer EBIT-Marge zwischen 6 und 8 Prozent führen. In absoluten Zahlen entspricht das einem erwarteten Betriebsergebnis von 6,0 bis 8,4 Mio. Euro. „Die Zahlen sind ziemlich belastbar. Diesmal haben wir eine deutlich bessere Sicht auf das Jahr“, sagt Müller mit Blick auf die gute Resonanz bei den aktuellen Kundengesprächen.

Aber klar: Am Ende müssen die Aufträge verbindlich bei dem Unternehmen aus Wedel westlich von Hamburg eintreffen. Wesentlicher Treiber sind dabei die Kunden aus den Bereichen Halbleiter, Pharma und Gesundheit oder auch Gasmesstechnik. Hochinteressant sind für Finanzvorstand Fabian Peters aber auch Anwendungen in dem momentan so dynamischen Defencesektor. „In diesen Bereich wollen wir noch stärker rein“, sagt Peters. Vielleicht gut zu wissen: Geschäftsbeziehungen mit dem ebenfalls in Wedel ansässigen und vor kurzem an die Börse (Prime Standard) gegangenen **Vincorion SE** – einem Anbieter von Energie- und Mechatroniklösungen für den militärischen Einsatz – gibt es nicht. Tatsächlich sind die Überschneidungen auch gar nicht so groß, wie man als Anleger vielleicht denken könnte.



Fundamentale Kennzahlen

Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick							
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	78,56	105,08	116,79	117,99	102,42	92,60	103,00
EBITDA <sup>1,2</sup>	11,43	17,00	19,18	20,22	15,51	7,00	12,50
EBITDA-Marge % <sup>3</sup>	14,55	16,18	16,42	17,14	15,14	7,56	12,14
EBIT <sup>1,4</sup>	7,97	12,99	15,08	15,43	7,39	2,00	7,15
EBIT-Marge % <sup>5</sup>	10,15	12,36	12,91	13,08	7,22	2,16	6,94
Jahresüberschuss <sup>1</sup>	5,18	9,52	9,95	10,53	-0,27	-0,15	3,90
Netto-Marge % <sup>6</sup>	6,59	9,06	8,52	8,92	-0,26	-0,16	3,79
Cashflow <sup>1,7</sup>	6,37	17,83	9,68	3,17	7,79	6,80	7,70
Ergebnis je Aktie <sup>8</sup>	0,83	1,37	1,26	1,47	-0,10	-0,02	0,51
Dividende je Aktie <sup>8</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Quelle: boersengefluester.de und Firmenangaben; Zahlen für 2026 geschätzt

Umso intensiver diskutiert wird in Spezialwertkreisen derzeit das Potenzial der Nynomic-Beteiligung **LayTec** aus Berlin. Das Unternehmen ist mit seinen speziellen Messsystemen unter anderem ein bedeutender Zulieferer des im Halbleiterbereich tätigen Anlagenherstellers **Aixtron**. Tatsächlich lieferte ein technisch sehr versiert geschriebener Blogbeitrag auf der Onlineplattform **Substack** zuletzt den Impuls für den signifikanten Kursanstieg der vergangenen Tage. Wie bedeutend der wirtschaftliche Impact von LayTec in den kommenden Jahren tatsächlich werden kann, bleibt abzuwarten. Technologisch steckt in dem Blogbeitrag aber viel Wahrheit, wie der Nynomic-Vorstand auf dem Investoren-Call bestätigte.

Losgelöst von der Portion Extra-Kursfantasie aus der 100-Prozent-Tochter LayTec muss Nynomic in den kommenden Quartalen erst einmal operativ liefern, bevor über potenzielle Bewertungsfantasien diskutiert werden kann. Auf der Airtime-Veranstaltung zeigte sich das Unternehmen diesbezüglich aber zuversichtlich. „Es würde uns schon sehr wundern, wenn 2027 keine zweistelligen EBIT-Margen möglich sein sollten“, sagt Peters. Und sobald sich das Umfeld wieder aufhellt, ist auch anorganisches Wachstum wieder ein Thema. „Wir sehen für Messtechnik weiter ein immenses Potenzial“, betont Peters. Bis spätestens Ende Mai soll der Geschäftsbericht für 2025 vorliegen. Last but not least hofft [boersengefluester.de](https://boersengefluester.de), dass auf den kommenden Kapitalmarktkonferenzen in Frankfurt (Frühjahrskonferenz), Hamburg (HIT) und auch München (MKK) wieder positiver über die Performance der Nynomic-Aktie gesprochen wird – und die aktuell so irre Volatilität im Chart wieder Normalmaß annimmt.

Klicken für mehr Aktienkennzahlen ▾

INVESTOR- INFORMATIONEN						
© boersengefluester.de						
N y n o m i c						
WKN	ISIN	Rechtsform	Börsenwert	IPO	Einschätzung	Hauptsitz
A0MSN1	DE000A0MSN11	AG	79,37 Mio. €	02.07.2007	Kaufen	📍

\*\*\*



[Mehr Research](#)

Powered by [TradingView](#)©

Foto: [Freepik](#)

EoM